

Besinnung:

Herr, man sagt,
ein Jahr sei für dich nur ein Augenblick.
Für uns aber ist es 365 Tage lang,
voll gepackt für uns mit Gutem und Schwerem.
Doch eines ist wahr:
Jedes Jahr bringt uns näher zu dir.

Herr, jeder Tag ist neu.
Herr, lass uns wachsen in deiner Güte,
mit deinem Geist.

Herr, mit dir wird das Jahr,
wie immer es auch sein mag, gut.

Es liegen 366 Tage vor uns.

Du weißt, was in ihnen mit uns geschieht.

Herr, wie du die Haare auf unseren Köpfen
zählst, so hast du auch unsere Tage gezählt,
unsere Minuten und Sekunden.

Herr, jeder Pulsschlag bringt uns näher zu dir.

So wollen wir das alte Jahr
in deine Hände zurücklegen.

Wir danken für all das, was uns im vergangenen
Jahr gefreut hat, was schön und willkommen
war.

Wir legen dir all das Schwere des vergangenen
Jahres an dein Herz und in deine Hand mit der
Bitte, dass du uns hilfst, damit fertig zu werden.

Und wir bitten dich um Verzeihung und Vergebung für all das, was wir selbst an Schwerem und Leidvollem verschuldet haben. Nimm du von uns unsere Schuld und mache uns fähig und frei, heute neu anzufangen.

Herr, erbarme dich unser.

Christus, erbarme dich unser.

Herr erbarme dich unser.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns Sünde und Schuld nach und führe uns zum ewigen Leben.

Gott, mit dir an unserer Seite dürfen wir mutig und freudig das neue Jahr beginnen.

Sei du mit uns mit deinem Segen.

Amen

Segensgebet:

Der Herr, der am Anfang aller unserer Wege
steht, von dem wir uns entfernen können,
der uns aber niemals aufgeben wird,
segne und behüte uns.

Damit alle unsere Wege und Irrwege
am Ende doch bei ihm ankommen.

Der Herr, der zugesagt hat,
dass er alles neu machen wird,
auch das, was unter unseren Händen
ungut geworden ist,
lasse sein Angesicht leuchten über uns,
wenn es dunkel um uns ist,
wenn wir nicht weiter wissen,
wenn wir Schuld auf uns geladen haben.
Er sei uns gnädig.

Der Herr, der zugesagt hat,
unter uns zu wohnen,
damit wir sein Volk sind und er unser Gott,
erhebe sein Angesicht auf uns,
damit wir in allen Veränderungen der Zeit
nicht mitgerissen werden
wie welches Herbstlaub vom Sturm,
damit wir bewahrt werden
und unser Leben Bestand hat bei ihm.
Er schenke uns seinen Schalom +